



Dieser Monatsbericht richtet sich ausschließlich an Investment-Professionals Eine Weitergabe an Privatanleger oder Anlageinteressenten ist aufgrund mangelnder Konformität mit den regulatorischen Vorschriften (bspw. unterjährige Grafiken etc.) nicht zulässig.

Mehrwertphasen Balance Plus UI

... Herbst an den Finanzmärkten, doch der MBUI verliert nur leicht

Wertentwicklung der Anteilsklasse RA (Auflage am 15.12.2020)													
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Gesamt
2020												1,67%	1,67%
2021	2,73%	-0,02%	0,35%	2,25%	0,13%	1,73%	1,14%	1,07%	-2,17%	2,50%	0,43%	-0,43%	10,05%
2022	-4,72%	0,59%	3,03%	-0,52%	-2,33%	-1,24%	1,78%	-0,09%	-0,28%	-0,57%	-1,09%	-1,76%	-7,17%
2023	0,70%	-0,68%	0,15%	-0,46%	-0,48%	0,08%	1,22%	0,09%	0,20%	-0,43%			0,39%

Gesamt 4,27%

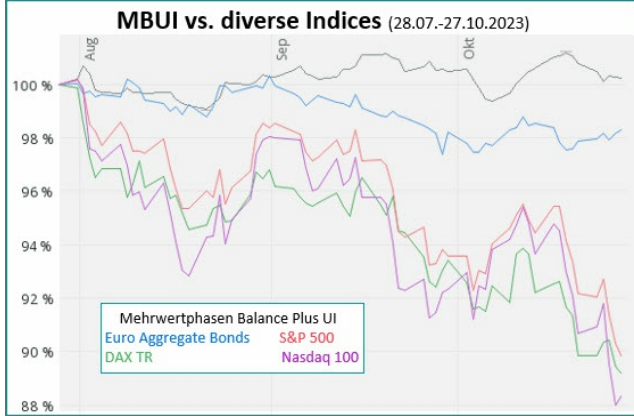
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Mehrwertphasen-Strategie,

haben wir im Oktober den Höhepunkt der Korrektur, also den Tiefpunkt der Kurse an den Anlagemärkten, gesehen?

Seit dem Allzeithoch des DAX am 28. Juli des Jahres gab es bis zum 27. Oktober einen Kursrückgang von 10,82%. Erst ab 10% Minus spricht man überhaupt von einer Korrektur. War's das schon? Wenn ja, dann könnte der MBUI bald durchstarten.

Die Ausgangssituation wäre mehr als gut, denn vom 28. Juli bis zum 27. Oktober konnte der MBUI sogar um 0,25% zulegen.





Der DAX verlor im Oktober per Saldo 3,75%. Der S&P 500 verbilligte sich mit 2,51% nahezu in gleichem Maß wie der Nasdaq 100, der 2,50% Minus ablieferte (der US-Dollar notierte zum Euro nahezu unverändert). Seit dem 27. Oktober ging es dann bergauf und das Sentiment verbesserte sich spürbar.

Wir warten aber erst mal, ob es sich nicht nur um ein kurzfristiges Intermezzo handelt.

Bei weiter sinkender Volatilität (VDAX und/oder VIX) würden wir - selbstverständlich unter Würdigung entgegenstehender Erkenntnisse - die Absicherungen lockern und das Basis-Portfolio ein wenig offensiver ausrichten. Wir bleiben jedoch wachsam, ob möglicherweise eine erneute Umstellung auf den Krisenmodus nötig ist, Dies könnte zwar zu einem kurzen Rückgang des MBUI-Anteilspreises führen, ehe aber aufgrund der dann erfolgenden Absicherung erneut eine starke Outperformance in der Krise möglich sein sollte.

Wie die drei Portfolien des MBUI im Oktober zusammenspielten, zeigt die Monatsübersicht zur Performance-Attribution:

MBUI-Allokation im Oktober 2023			
	Minimum	Durchschnitt	Maximum
BP	46,77%	49,37%	50,24%
TOP	21,00%	21,55%	21,94%
TAP	25,88%	27,71%	28,54%
Cash	1,11%	1,84%	6,18%

BP = Basis-Portfolio; TOP = Taktisches Opportunitäts-Portfolio;
TAP = Taktisches Absicherungs-Portfolio

MBUI-Performance-Attribution 10/2023		
	Anteil an der MBUI-Performance	
	Performance	Performance
BP	0,78%	0,37%
TOP	-3,38%	-0,68%
TAP	0,28%	0,08%
Cash	0,28%	0,01%

BP = Basis-Portfolio; TOP = Taktisches Opportunitäts-Portfolio; TAP = Taktisches Absicherungs-Portfolio

Im **Strategischen Basis-Portfolio** (BP) konnte ein Plus erzielt werden. Zwar waren die Fonds mit einem negativen Monatsergebnis in der Überzahl, jedoch performten die stärker allokierten Fonds - vorneweg der "Flexible Mischfonds Europa 1", der ein Plus von 7,81% (!) ablieferte - besser. Die leichte Schwäche des "Contrarian Value-Aktienfonds 1" kam gerade zur rechten Zeit, denn uns bot sich aufgrund einer größeren Anteilsrückgabe die Möglichkeit zur Aufstockung (für diesen Fonds gibt es bekanntlich ein Hardclosing, demzufolge die Zahl der Anteile nicht mehr erhöht werden kann). Mit einem Plus von 2,93% lieferte auch der "L/S-Aktienfonds Europa (Long Bias) 1" zur rechten Zeit. Mit 0,43% Wertzuwachs lag der "L/S-Aktienfonds Europa (Long Bias) 1" ebenfalls im positiven Bereich.

Auf der Verliererseite lagen im Oktober der "Flexible Mischfonds 4" (minus 3,09%), der schon erwähnte "Contrarian Value-Aktienfonds 1" (minus 2,88%) sowie der "Pensionskassen-Mischfonds 1" (minus 2,67%). Neben der Nachinvestition in den "Contrarian Value-Aktienfonds 1" stockten wir auch den "Flexiblen Mischfonds 3" auf - beide Fonds sind nun unter den Top 5 (siehe unten) vertreten.

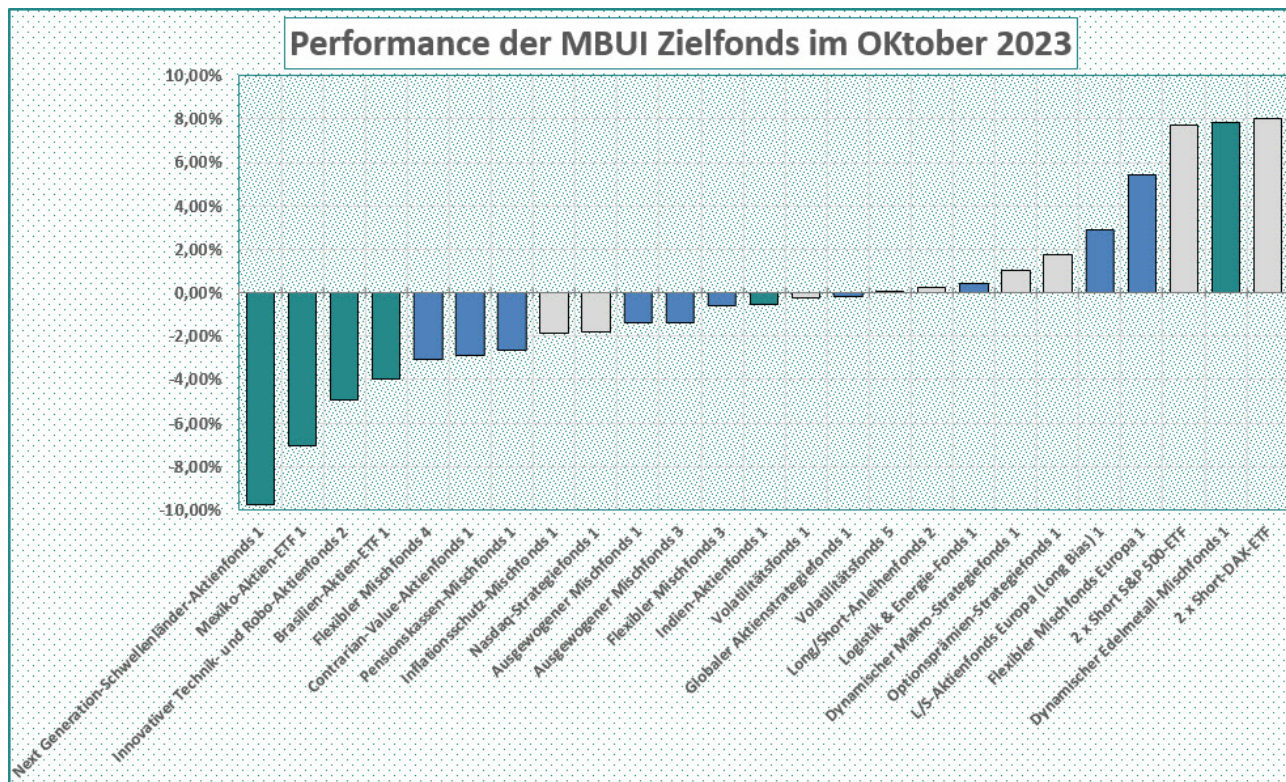
Dass Anleger im Risk off-Modus ihr Geld häufig "heimholen", zeigte sich deutlich im **Taktischen Opportunitäts-Portfolio** (TOP). Wir zählen die Investitionen in die von uns ausgesuchten Schwellenländer (Brasilien, Indien und Mexiko) sowie in die Next Generation-Schwellenländer nach wie vor zu den aussichtsreichsten Anlagemöglichkeiten auf mittlere und lange Sicht. Im Oktober konnte im TOP jedoch lediglich der "Dynamische Edelmetall-Mischfonds 1" positiv performen. Er schloss den Monat mit einem Wertzuwachs von 7,81% ab und wurde damit seinem Diversifikationsauftrag gerecht. Am Ende der Performance-Rangliste lagen im letzten Monat jedoch der "Next Generation-Schwellenländer-Aktienfonds 1" (minus 9,76%), der "Mexiko-Aktien-ETF 1" (minus 7,05%) sowie der "Innovative Technik- und Robo-

Aktienfonds 2" (minus 4,95%). Änderungen nahmen wir ungeachtet dessen nicht vor, obwohl die gefallen Kurse teilweise geradezu eine Einladung zur Nachinvestition waren.

Im **Taktischen Absicherungs-Portfolio** (TAP) waren die beiden Double Short-ETF´s auf den S&P 500 sowie den DAX die klaren Sieger. Beide Positionen hielten wir zwar den gesamten Monat, jedoch nur mit einem Anteil von rund 3% (was ca. 6% Aktienmarktabsicherung entspricht). Auf der Verliererseite waren der "Inflationsschutz-Mischfonds 1", der 1,88% verlor, sowie der immer noch recht hoch gewichtete "Nasdaq-Strategiefonds 1" mit einem Minus von 1,79%.

Aufgrund des anhaltenden Volumenwachstums des "Volatilitätsfonds 5" konnten wir einen weiteren Teilbetrag vom "Volatilitätsfonds 1" umschichten (grundsätzlich wollen wir nicht mit mehr als 10% am Volumen eines Zielfonds beteiligt sein). Der "Volatilitätsfonds 5" zeigt weiterhin eine konzeptgemäße ständige Outperformance gegenüber dem "Volatilitätsfonds 1".

Hier die Performance aller per Ende letzten Monats allokierten Zielfonds im Überblick:



Fazit: Das Zusammenwirken der drei Portfolien hat erneut dazu beigetragen, dass der MBUI in schwierigen Phasen (siehe Indexergebnisse in obiger Grafik) relative Stabilität lieferte. Es ist bezeichnend, dass wir mit nur wenigen Änderungen der Allokation, die zudem nichts an der strategischen Ausrichtung änderten, den Verlustmonat Oktober so gut überstehen konnten.

Unter den Top 5-Positionen des MBUI gab es einige Bewegung. Zwei Fonds (Incrementum und ABSOLUTE) rutschten aufgrund der Nachinvestitionen unter die Top 5.

Auch den Quantex-Fonds konnten wir aufstocken, während der FUNDament-Anteil allein durch die starke Performance wuchs. Insgesamt sind in den Top 5-MBUI-Zielfonds nun 36,75% des MBUI-Fondsvolumens allokiert:

- > FUNDament Total Return (8,28%)
- > Quantex Global Value (8,11%)
- > Incrementum All Seasons (7,11%)
- > Redwheel Next Generation EM Equity (6,78%)
- > ABSOLUTE Volatility (6,47%)



Für bestehende Investoren (gemeint sind hier ausschließlich Investment-Professionals) **legen wir auf Nachfrage gerne die gesamte Allokation unverschlüsselt offen.** Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an juergen.dumschat@mbui.info.

Bei allen noch offenen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Wenden Sie sich einfach an einen der drei LORIAN-Kollegen (siehe Kontaktdaten unten). Gerne nehmen wir uns ausführlich Zeit für Ihre Fragen und Anregungen. Bis zum nächsten Monat ... bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Jürgen Dumschat
LORIAN Low Risk Asset Control GmbH

Rechtenbacher Str. 18
35510 Butzbach

Fon: +49 (6033) 74627-0
Fax: +49 (6033) 74627-10
juergen.dumschat@mbui.info

Weitere Informationen und Presseartikel sowie die aktuellen Factsheets zu beiden Anteilsklassen finden Sie auf der [MBUI-Website](#).

Kontakt LORIAN:

Alexander Querfurth
Geschäftsführer
Portfolio-Management
(Risk Overlay)

alexander.querfurth@mbui.info
Fon: 05345/4833

Jürgen Dumschat
Geschäftsführer
Portfolio Management
(Zielfonds-Selektion)

juergen.dumschat@mbui.info
Fon: 06033/74627-11

Kontakt Vertrieb:

Jan Rimpler
JR FondsBoutiquen
(Externer Vertrieb für
die LORIAN GmbH)

jr@fondsboutiquen.eu
Fon: 089/88983060

Wichtiger Hinweis:

Diese Mail ist eine ausschließlich für Finanzanlageberater bestimmte Werbeunterlage und dient einzig und allein Informationszwecken. Die Angaben beruhen auf Quellen, die als zuverlässig eingestuft werden, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und soweit veröffentlicht, der letzte Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind über die [MBUI-Website](#) abrufbar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Weder LORIAC noch die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts..

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Low Risk Asset Control GmbH (LORIAC)
Ahornweg 17
38271 Oelber a.w.W.
Deutschland

05345/4833

mail@mbui.info
[zur Website](#)

Geschäftsführung:

Jürgen Dumschat und Alexander Querfurth
Register: D-F-133-CKSV-71 IHK Hannover
Tax ID: Steuernummer: 22/200/58705